

Medienmitteilung

Datum 21. August 2024

**Massgeschneiderte Lösungen für Städte und Nahverkehrsunternehmen**

## **Die AMAG Gruppe und MOIA beabsichtigen eine Zusammenarbeit im Bereich Ridepooling in der Schweiz**

**Group Communication** **AMAG Gruppe und MOIA, ein Unternehmen des Volkswagen Konzerns, das in Deutschland ein eigenes Ridepooling-Angebot betreibt, beabsichtigen eine Zusammenarbeit. Das MOIA Ridepooling-Konzept würde in der Schweiz in der Einführungsphase mit, anschliessend ohne Fahrer angeboten werden. Damit ergänzt die AMAG ihre Aktivitäten im Bereich «Autonomes Fahren» nach dem Einstieg bei Holo im vergangenen Jahr.**

AMAG Group AG  
Group Communication  
Alte Steinhäuserstrasse 12+16  
6330 Cham  
Telefon 044 269 53 00  
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG\_Media  
blog.amag.ch

[www.amag-group.ch](http://www.amag-group.ch)

Auch in der Schweiz stehen Städte und Gemeinden vor der Herausforderung, Lösungen für die wachsenden Mobilitätsbedürfnisse im öffentlichen wie auch im privaten Verkehr zu finden. Eine mögliche Herangehensweise könnte hier MOIA darstellen. Das Unternehmen des Volkswagen Konzerns hat ein vollelektrisches Ridepooling-System entwickelt, das die Flexibilität eines Privatwagens mit der Umweltfreundlichkeit des öffentlichen Nahverkehrs verbindet. Beim App-gesteuerten Ridepooling teilen sich Personen ein Elektrofahrzeug, deren Start- und Zielort in ähnlicher Richtung liegen. Ein Algorithmus bündelt die verschiedenen Fahrtanfragen und errechnet die optimale Route. Durch diese Bündelung von Fahrtanfragen hilft MOIA, den Individualverkehr zu verringern, die Strasseninfrastruktur effizienter zu nutzen und Emissionen zu vermeiden und so die Umwelt zu entlasten. Vollelektrisches Ridepooling ergänzt das Mobilitätsangebot einer Region um ein neues und flexibles Angebot, das ohne festen Fahrplan oder Linienweg ganz nach Bedarf verkehrt und im urbanen als auch im ländlichen Raum eine attraktive Alternative zum privaten Pkw bietet.

### **Zusammenarbeit mit der AMAG Gruppe**

Die AMAG Gruppe und MOIA einigten sich darauf, gemeinsam an Konzepten für Dienstleistungen und Flotten für das Ridepooling in der Schweiz zu arbeiten. In einer Einführungsphase würde ein Ridepooling mit elektrischen Fahrzeugen und Fahrern angeboten werden. Anschliessend sollen diese Leistungen bei gesellschaftlicher Akzeptanz und entsprechender Nachfrage mit autonomen Fahrzeugen angeboten werden. Voraussetzung ist, dass die entsprechenden gesetzlichen Regelungen in Kraft gesetzt wurden. MOIA arbeitet intensiv an der Erprobung des autonomen Ridepoolings. Dabei

kommt eine autonome Variante des ID.Buzz, dem ID.Buzz AD, zum Einsatz, der bereits heute in Hamburg im öffentlichen Strassennetz erprobt wird.

MOIA hat in den vergangenen Jahren ein Gesamtsystem für vollelektrisches Ridepooling entwickelt und auf die Strasse gebracht. Mit zwölf Millionen Fahrgästen in Hamburg und Hannover ist Ridepooling von MOIA zum festen Bestandteil im urbanen Mobilitätsmix geworden und ergänzt so den öffentlichen Nahverkehr.

«Wir bringen unsere umfassende Expertise in die Zusammenarbeit mit der AMAG Gruppe ein. In der Zusammenarbeit bauen wir auf unser Know-how in der gesamten Wertschöpfungskette von Ridepooling – angefangen von Apps und Algorithmen bis hin zu Elektrofahrzeugen, Infrastruktur und Flottenmanagement. Das ermöglicht es uns, zukünftig gemeinsam mit der AMAG Gruppe effiziente und massgeschneiderte Mobilitätslösungen für Städte und Nahverkehrsunternehmen anbieten zu können», sagt Sascha Meyer, CEO von MOIA.

#### **Mit Holo erste Erfahrungen mit «Autonomen Flotten»**

Die AMAG konnte in der Vergangenheit bereits erfolgreich Erfahrungen mit unterschiedlichen Stakeholdern sammeln ( u.a. mit Rufbussen und Kleinbussen, die auf Bestellung Gäste in einem definierten Bereich an ihr Ziel bringen). Die AMAG Gruppe ist seit Januar 2023 auch an der Holo a/s beteiligt, dem skandinavischen Marktführer für den Aufbau und sicheren Betrieb von autonomen Mobilitäts- und Logistiklösungen. Holo verfügt über mehrere Jahre Erfahrung mit autonomen Shuttles, die deutlich mehr als 100'000 Kilometer auf elf verschiedenen Strecken in fünf Ländern zurückgelegt haben. Im europäischen Forschungsprojekt "ULTIMO" in Oslo hat Holo die Rolle des Flottenbetreibers für bis zu 15 autonome Fahrzeuge übernommen. Neben autonomen Shuttles auf der Strasse arbeitet Holo auch an Lösungen mit autonomen Systemen in der Luft, einschliesslich Drohnen - auch hier in der Schweiz. Dazu hat Holo ein Office in Zürich beim AMAG Innovation & Venture Lab eröffnet, wo die beiden Einheiten auch eng zusammenarbeiten, um autonome Lösungen auf der Strasse, wie auch mit Drohnen in der Luft anbieten zu können.

«Ziel ist ein nachhaltiges, flexibles und effizientes Mobilitätsangebot, das die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden erfüllt. Die AMAG Gruppe und MOIA wollen Ridepooling-Dienste anbieten, die sich optimal in das Gesamtsystem des jeweiligen Gebiets einbinden, in Zusammenarbeit mit Städten und Kommunen und weiteren Stakeholdern. Damit ergänzen wir unser Portfolio an Aktivitäten im Bereich des «Autonomen Fahrens». Mit unserer Beteiligung an Holo haben wir bereits Erfahrungen und Kompetenzen aufbauen können, unter anderem aktuell in Oslo im Rahmen des Wissenschaftsprojekts ULTIMO», so Helmut Ruhl, CEO AMAG Group.

Die AMAG Gruppe will sich als eine attraktive Partnerin für interessierte Städte und Gebiete in der Schweiz anbieten und ist mit einigen auch bereits in Gesprächen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG  
Dino Graf  
Leiter Group Communication  
Telefon +41 44 269 53 00  
presse@amag.ch

AMAG Group AG  
Marie-Therese Zell  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Telefon +41 44 269 53 04  
presse@amag.ch

#### **Über das Unternehmen:**

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, Škoda, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikkdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodel an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7500 Mitarbeitende, davon über 800 Lernende.

#### **Über MOIA**

MOIA ist ein Tochterunternehmen des Volkswagen Konzerns. Das Unternehmen entwickelt an den Standorten Berlin und Hamburg Mobilitätsdienstleistungen und arbeitet partnerschaftlich mit Städten und den vor Ort ansässigen öffentlichen Verkehrsträgern zusammen. Derzeit entwickelt und implementiert MOIA ein Ridepooling-System, um individuellen Autoverkehr zu vermeiden und die Straßeninfrastruktur effizienter zu nutzen. Städte werden von Stau, Lärm und Abgasen entlastet. MOIA bietet seinen Ridepooling-Service seit Sommer 2018 in Hannover an, mit Hamburg folgte am 15. April 2019 die erste Millionenstadt. Gemeinsam mit Volkswagen Nutzfahrzeuge entwickelt und erprobt MOIA gerade in einem Pilotprojekt autonomes Ridepooling in Hamburg. Das Ziel ist es ein autonomes, international skalierbares Ridepooling-System zu entwickeln und 2026 in Hamburg auf die Straße zu bringen. Weitere Informationen unter [www.moia.io](http://www.moia.io).

#### **Über Holo A/S**

Holo A/S ist ein dänisches Unternehmen und skandinavischer Marktführer im Aufbau und Betrieb autonomer Mobilitäts- und Logistiklösungen. Holo verfügt über fünf Jahre Erfahrung mit autonomen Shuttles, die mehr als 100'000 Kilometer auf elf verschiedenen Strecken in fünf Ländern zurückgelegt haben. Neben autonomen Shuttles auf der Strasse arbeitet Holo auch an Lösungen mit autonomen Systemen in der Luft, einschliesslich Drohnen. Im europäischen Forschungsprojekt "ULTIMO" in Oslo hat Holo die Rolle des Flottenbetreibers für bis zu 15 autonome Fahrzeuge übernommen. Die AMAG Gruppe hat sich an Holo beteiligt und 33% der Aktien erworben. Diese Partnerschaft ermöglicht es, Know-how und Erfahrungen im Bereich autonomer Mobilität zu bündeln. Gemeinsam streben sie Lösungen für autonome Transportdienstleistungen an, sowohl für die öffentliche Hand als auch für den Privatsektor.